

## Turngemeinde startet ins Jubiläumsjahr

Höchst – Mit einem Sektempfang und einem Lagerfeuer startet die Turngemeinde Höchst am Samstag, 2. April, in ihr Jubiläumsjahr: Der traditionsreiche Verein wird stolze 175 Jahre alt. Deshalb wird die Turngemeinde beim diesjährigen Schloßfest auch eine zentrale Rolle spielen – mit einer Bewegungslandschaft zum Altstadtfest am 2. und 3. Juli sowie mit Mitmachangeboten zum Festwochenende im Brüningspark vom 8. bis 10. Juli. Im Rahmen des Schloßfest-Sonntags soll es auch einen kleinen Festakt und eine Turn- und Sportschau geben. Für den 24. September ist dann der große Jubiläumsball geplant. **red**

## Noch Karten für Kabarettist Evers

Höchst – Für den Auftritt des Kabarettisten Horst Evers am Sonntag, 3. April, in der Jahrhunderthalle wird es an der Abendkasse noch Eintrittskarten zu 30 Euro geben. Weil von Sonntag an die Corona-Schutzmaßnahmen bei Veranstaltungen aufgehoben werden, gibt es keine Zugangsbeschränkungen mehr; das Tragen einer Maske ist nicht verpflichtend. Die Veranstalter werden aber mit ihrem Lüftungskonzept, Handdesinfektion und erhöhter Reinigungsfrequenz für ein hygienisches Umfeld sorgen. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Evers ist im vorigen Jahr mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet worden. **red**

## Radgruppe bricht zur ersten Tour auf

Höchst – Die Radgruppe der Se-

# HÖCHST Kinder der Hostatoschule werden mit „Voice of Germany“-Star George Philippart ein Lied singen

Der luxemburgische Sänger George Philippart sitzt gemeinsam mit Marianna Papadopoulou, der Schulleiterin der Hostatoschule, und Musiklehrerin Christina Weickart in einem Raum der Schule. Philippart, der in Deutschland vor zwei Jahren über seine Teilnahme an der Castingshow „The Voice of Germany“ einem großen Publikum bekannt geworden ist, sucht an diesem Vormittag mit Papadopoulou und Weickart in der Höchster Grund- und Hauptschule für ein geplantes Musikprojekt nach Gesangstalenten. Klar, dass das Schulgespräch ist: Insgesamt 60 Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufen 1 bis 6 haben sich beworben und fürs Vorsingen einen von fünf vorgegebenen Kinderlied-Klassikern einstudiert, etwa „Alle Vögel sind schon da“, „Hänschen klein“ oder aber auch „Prober's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Disney-Film „Das Dschungelbuch“. Am Ende werden 20 Kinder ausgewählt.

## Ein Lied über die Notrufnummer 112

Geplant ist, ein Lied aufzunehmen, das Gleichaltrigen musikalisch vermittelt, was in einem Notfall zu tun ist. Deshalb heißt es „112-Song-Projekt“. Das geplante Lied soll später bundesweit und auch in Luxemburg zu hören sein, erzählt George Philippart. Die Idee geht zurück auf Brigitta Best von der Höchster Rechtsanwaltskanzlei Best, die der Hostatoschule insgesamt 60 Erste-Hilfe-Bücher für Kinder geschenkt und den Kontakt zu George Philippart hergestellt hat.

Es sei nicht das erste Projekt, das er mit Brigitta Best gemeinsam realisiere, erzählt der Sänger. Auch ein Song, um für das Thema Autismus zu sensibilisieren, sei bereits entstanden – ein Thema, das auch George Philippart selbst wichtig ist, hat er doch, wie er sagt, selbst eine leichte Form des Asperger-Syndroms. Deshalb gilt: „Über die Musik kann ich meine Gefühle besser ausdrücken als nur mit Worten.“

Den Text für den geplanten „Erste-Hilfe-Song“ hat er selbst geschrieben, die Musik stammt von Claude Zeimes, der ebenfalls in Luxemburg lebt. „In einem Tonstudio in Frankfurt werden die Stimmen der am Projekt teilnehmenden Kinder aufgenommen und die Aufnahmen danach zu ihm geschickt, der dann den Gesang mit der Musik verbindet“, erklärt Philippart.

## Achtjährige singen schon wie die Profis

Tiana, Till und Fidae (alle 8 Jahre) möchten gerne mit dabei sein und haben ganz fleißig ihr Lied geübt. Aufgeregt sind die drei natürlich trotzdem. Es ist aber auch eine nicht alltägliche Situation, so ganz alleine vor den drei Erwachsenen zu singen. Tiana ist die erste, die den Raum betritt. Vorbereitet hat sie „Alle Vögel sind schon da“. Christina Weickart macht ihr Mut: „Wenn du den Text vergessen solltest, dann ist das nicht schlimm. Sing dann einfach „la, la, la“, bis der Text wieder da ist.“ Tiana macht sich selbst Mut und antwortet: „Ich schaffe das schon.“ Textsicher gibt sie das Kinderlied zum Besten – und ist



Till (8) will schon als Grundschüler ins Musikgeschäft. Deswegen macht er bei einem Casting der Hostatoschule mit, bei dem 20 Kinder ausgewählt werden, um mit dem luxemburgischen Sänger George Philippart (r.) ein „112“-Lied zu produzieren. **FOTO: MARK REUSS**

hinterher sichtbar glücklich über das Lob, das sie bekommt.

Textsicher sind auch Till und Fidae, die sich beide für das Lied „Auf der Mauer, auf der Lauer“ entschieden haben und es nacheinander vortragen. Und auch ihnen ist der Applaus der drei Zu-

hörer sicher. Dass die Auswahl der Kinder am Ende keine einfache Entscheidung wird, zeichnet sich nach diesen drei Auftritten bereits ab. Die Notizen, die sich Papadopoulou, Weickart und Philippart währenddessen gemacht haben, dienen als Erinnerungs-

stützen für das gemeinsame Beratungsgespräch, das am Ende des Castings ansteht. Und das wird länger als nur einen Tag dauern, da es so viele Bewerber sind.

Das Vorsingen soll am heutigen Donnerstag fortgesetzt werden. „Erst danach werden wir eine

Entscheidung treffen, wer bei dem Projekt mit dabei ist“, sagt die Schulleiterin. Till jedenfalls hofft, dass es für ihn klappt – schließlich geht es in ein Tonstudio. Und dort, sagt der Grundschüler, könne er „dann richtig toll singen“. **ALEXANDRA FLEITH**